Protokoll
GR-P092021

Aufgenommen zur Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Brandenberg am 20.12.2021 im Pfarr-/Gemeindesaal Brandenberg.

Anwesende:

Bürgermeister Hannes Neuhauser, Bürgermeisterstellvertreter Georg Haaser
und die Gemeinderäte Armin Mühlegger, Andreas Lengauer, Michael Gwercher,
Ersatzmitglied Thomas Lengauer, Gerald Hintner,
Christian Rupprechter, Anton Hofer, Johannes Burgstaller,
Michael Arzberger, Patrick Ascher, Karl Kofler.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung Gemeindehaushaltsplan 2022

2. Beratung und Beschlussfassung Honorarangebot Kirchebner Ziviltechniker GmbH für Ingenieurleistungen zur Erweiterung des Hochbehälters Lechen

3. Quartalsbericht III zu Wohn-/Pflegeheim Brandenberg

4. Beratung und Beschlussfassung Neubestellung Personal Schilift Gemeinde Brandenberg KG

5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Hannes Neuhauser begrüßt die Gemeinderäte und den Schriftführer zu dieser Gemeinderatssitzung im Pfarr-/Gemeindesaal Brandenberg.

Nach Protokollunterfertigungen werden nachfolgende Tagesordnungspunkte behandelt.

1. Beratung und Beschlussfassung Gemeindehaushaltsplan 2022

Der Gemeindehaushaltsplan für das Jahr 2022 samt Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026 in der Fassung vom 2.12.2021 – inklusive aller Bestandteile und Anlagen gem. § 5 VRV 2015 bzw. nach den Vorgaben in der Tiroler Gemeindeordnung – wurde vom 3.12.2021 bis inkl. 17.12.2021 im Gemeindeamt Brandenberg zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen sind keine eingelangt. Den Gemeinderatsfraktionen wurde der Gemeindehaushaltsplan gemäß den Bestimmungen übermittelt. Auch der Überprüfungsausschuss der Gemeinde Brandenberg behandelte den Voranschlag im Rahmen der Sitzung am 14.12.2021.

Bürgermeister Hannes Neuhauser trägt nachfolgende Eckdaten des Haushaltsplanes 2022 vor:

Bedarfszuweisung Straßen allgemein	€ 235.500,00
Förderung Breitbandausbau	€ 160.000,00
Besucherlenkung Brandenberger Ache Leaderanteil	€ 187.200,00
Bedarfszuweisung Wasserversorgung Hochbehälter	€ 100.000,00
Leaderprojekt Baumhaus	€ 20.000,00
Bedarfszuweisung Sanierung Altenwohnheim	€ 25.000,00
Wohn-/Pflegeheim Brandenberg gesamt geplante Einnahmen	€ 669.700,00

Zuzüglich weiterer veranschlagter Einnahmen ergibt Gesamteinnahmen im Finanzierungshaushalt von € 4.744.500,00.

Zu Ausgabepositionen 2022:

Feuerwehr Brandenberg inkl. Atemschutzgerätschaft in der Höhe von € 24.000,00	€ 596.500,00
gegenüber	
Feuerwehr Brandenberg budgetierte Einnahmen	€ 488.400,00 (+)
Feuerwehr Aschau budgetierte Ausgaben	€ 19.200,00
gegenüber	
Feuerwehr Aschau budgetierte Einnahmen	€ 400,00 (+)
Infrastrukturmaßnahmen (Straßen)	€ 235.000,00
Waschplatz Bauhof	€ 50.000,00
Salzsilo Bauhof	€ 30.000,00
Hochbehälter Lechen	€ 250.000,00
Wohn-/Pflegeheim Brandenberg gesamt geplante Ausgaben	€ 746.000,00
Bezirkskrankenhausumlage	€ 95.300,00
Landeskrankenhaus	€ 253.400,00
Streumaterial	€ 35.000,00
Schneeräumung	€ 60.000,00
Breitbandausbau	€ 200.000,00
Kindergarten Umbau/Adaptierungen	€ 30.000,00
Wegbau Joch 5 % Gemeindeanteil	€ 27.000,00
ÖBB Parkplatz Brixlegg Gemeindeanteil	€ 37.700,00

Zuzüglich weiterer veranschlagter Ausgaben ergibt Gesamtausgaben im Finanzierungshaushalt von € 5.059.800,00.

Gemäß den Bestimmungen in der VRV Voranschlags-/Rechnungsabschlussverordnung 2015 ist ein Minusbetrag im Finanzierungshaushalt zu begründen.
Beim Gemeindevoranschlag 2022 der Gemeinde Brandenberg beträgt dieser veranschlagte Minusbetrag € 315.300,00, deren Bedeckung wie folgt begründet wird:
€ 50.023,21 Rücklage altes Gemeindehaus; € 50.010,76 Rücklage Senderanlage Prinzkopf; € 50.000,00 Betriebsmittelrücklage; Girokontostand per 17.12.2021 € 165.641,54.
Gemeinderat Michael Arzberger erhält vom Bürgermeister die Antwort, dass über die Ausgabe Senderanlage Prinzkopf eine schriftliche Vereinbarung getroffen wurde und die Gemeinde diesen Gemeindeanteil in der Höhe von € 50.000,00 bei tatsächlicher Ausführung überweisen wird.

Weiters informiert der Bürgermeister über den sinkenden Schuldenstand der Gemeinde Brandenberg (lt. Voranschlag 2022 € 1.429.400,00).

Nach diesem Bürgermeisterbericht haben die Gemeinderäte die Möglichkeit auf Anfragen.

Da keine weiteren Fragen vom Gemeinderat gestellt werden, stellt Bürgermeister Hannes Neuhauser den Antrag, den Gemeindehaushaltsplan des Jahres 2022 in der Fassung vom 2.12.2021 (mit vorgetragener Bedeckung des Minusbetrages im Finanzierungshaushalt € 315.300,00) zu beschließen. Gleichzeitig stellt der Bürgermeister den Antrag, den zu erstellenden und einen Bestandteil des Voranschlags bildenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026 zu beschließen.
Der Gemeinderat nimmt diese Anträge jeweils einstimmig an.
Der Bürgermeister bedankt sich für diese einstimmigen Zustimmungen.

2. Beratung und Beschlussfassung Honorarangebot Kirchebner Ziviltechniker GmbH für Ingenieurleistungen zur Erweiterung des Hochbehälters Lechen

Darüber hat der Gemeinderat bereits beraten. Bürgermeister Hannes Neuhauser berichtet von der sehr guten langjährigen Zusammenarbeit mit der Firma Kirchebner und deren guten Kenntnisse über die bestehenden Wasserversorgungs- als auch Abwasserentsorgungsanlagen in der Gemeinde Brandenberg.
Er legt dem Gemeinderat das Honorarangebot über den Zubau eines Hochbehälters beim bestehenden in Lechen – wasser-, naturschutz- und forstrechtliche Einreichplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, örtliche Bauaufsicht – mit dem Pauschalbetrag von € 28.200,00 netto, d.h. zuzüglich MwSt. zur Beratung und Beschlussfassung vor.
Evtl. erforderliche Zusatzleistungen wie z.B. statische Bemessungen, geotechnische Gutachten und Vermessungen sind in diesem Honorar nicht enthalten und würden bei Bedarf zusätzlich anfallen.

Bürgermeister Hannes Neuhauser sieht diesen Auftrag als Folgeauftrag zu den bisherigen an die Kirchebner Ziviltechniker GmbH erteilten Aufträgen und stellt daher den Antrag auf Annahme des Pauschalangebotes über € 28.200,00 netto.
Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

3. Quartalsbericht III zu Wohn-/Pflegeheim Brandenberg

Im dritten Quartalsbericht des heurigen Jahres 2021 berichtet die Heimleitung Humanocare über eine Auslastung von unter 90 %.
Bürgermeister Hannes Neuhauser erläutert, dass der Jahresbericht aussagekräftiger sein wird, da dann auch alle im heurigen Jahr erhaltenen Landesgelder – inkl. Bedarfszuweisungen – berücksichtigt sein werden.
Der Bürgermeister spricht der Heimleitung Humanocare den besonderen Dank für ihre Arbeit für das Wohn-/Pflegeheim Brandenberg – gerade in diesen aufgrund der Corona-Pandemie schwierigen Zeiten – aus.
Der Gemeinderat nimmt den Bürgermeisterantrag auf zur Kenntnisnahme des Quartalsbericht III 2021 zum Wohn-/Pflegeheim Brandenberg einstimmig an.

4. Beratung und Beschlussfassung Neubestellung Personal Schilift Gemeinde Brandenberg KG

Bürgermeister Hannes Neuhauser berichtet vom Wunsch des langjährigen Geschäftsführers der Schilift Gemeinde Brandenberg KG Herrn Heinrich Mühlegger, die Geschäftsführung und die Betriebsleitung des Kienleitenlift Brandenberg an seinen Nachfolger Herbert Oberauer mit der Geschäftsanschrift 6234 Brandenberg, Brandenberg 68a zu übergeben. Herr Mühlegger hat sich dazu bei der Notarin in Rattenberg erkundigt und ersucht den Gemeinderat um Zustimmung nachfolgender Neubestellung des Personals beim Schilift Gemeinde Brandenberg KG, da die Gemeinde Brandenberg Komplementär der Schilift Gemeinde Brandenberg KG ist. Angemerkt wird noch, dass Herr Mühlegger die schriftlichen Zustimmungen der beiden Kommanditisten Theresia und Johann Neuhauser einholen wird. Diese leitet Herr Mühlegger dann gemeinsam mit dem Gemeinderatsbeschluss an die Bezirkshauptmannschaft Kufstein/Abt. Gewerbe weiter, wie anlässlich der Schiliftverhandlung besprochen.

Geschäftsführer und Betriebsleiter:	Herbert Oberauer, Brandenberg 68a
Betriebsleiter-Stellvertreter:	Rupert Neuhauser, Brandenberg 60
Maschinist:	Walter Rupprechter, Brandenberg 90h
Liftwart:	Helmut Sieberer, Brandenberg 8a.

Bürgermeister Hannes Neuhauser bedankt sich recht herzlich bei Herrn Heinrich Mühlegger für seine jahrelange Tätigkeit als Geschäftsführer des Kienleiten-Schiliftes in Brandenberg und stellt den Antrag auf Annahme der vorgetragenen Neubestellung des Schilift Personals beim Schilift Gemeinde Brandenberg KG mit dem neuen Geschäftsführer und Betriebsleiter Herbert Oberauer, Brandenberg 68a.
Der Gemeinderat nimmt diesen Bürgermeisterantrag einstimmig an.

5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Auf Antrag des Bürgermeisters nimmt der Gemeinderat den Punkt

5.1. Bericht des Überprüfungsausschusses

einstimmig in diese Tagesordnung auf.

Am 14.12.2021 fand im Gemeindeamt Brandenberg im Beisein der Buchhalterin Petra Hausberger eine weitere Kassa-/Buchhaltungsprüfung statt. Der Bürgermeister liest das Protokoll, in welchem Richtigkeit und Übereinstimmung festgestellt wurde, vor.
Bei der Querprüfung der Endsummen von Tagesabschluss und Überwachungsliste konnte keine Übereinstimmung erzielt werden, was jedoch ein technisches Darstellungsproblem laut Auskunft der EDV-Betreuerfirma Kufgem darstellt und somit auch andere Gemeinden davon betroffen sind. Man wartet dazu auch auf die Stellungnahme der Aufsichtsbehörde. Der Obmann des Überprüfungsausschusses betont, dass dies keine Kritik an die Buchhalterin ist, sondern ein Aufzeigen eines anscheinenden generellen Software-Problems zu dieser neuen Darstellung im Gemeinderechnungswesen.

Auf Antrag des Bürgermeisters nimmt der Gemeinderat diesen Bericht einstimmig an.

5.2. Wegprojekt Joch/Brandenberg

Der Bürgermeister berichtet von der mittlerweile doch erzielten Einigung der Wegbeteiligten zum geplanten Güterwegprojekt „Joch"/Brandenberg, zu welchem die Gemeinde Brandenberg den 5 %-Kostenanteil, d.s. laut Voranschlag € 27.000,00, tragen wird.
Er zeigt dem Gemeinderat den derzeitigen Verlauf des im öffentlichen Gut der Gemeinde Brandenberg eingetragenen Jochweges, den geplanten neuen Weg ausgehend von Kink bis Joch, mit den Zu- und Abschreibungen in bzw. aus dem öffentlichen Gut Straßen der Gemeinde Brandenberg. Dabei wird auch das bestehende Wegteilstück von Joch bis zum Grundstück der Familie Entner (GSt.Nr. 536/2) aus dem öffentlichen Gut kostenlos ausgeschieden werden. Insgesamt wird, wie dem Gemeinderat bereits berichtet wurde, diese neue Straße Joch flächenmäßig größer werden als die bestehende.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zustimmend an, der Bürgermeister hofft, dass die von der Güterwegabteilung geschätzten Kosten eingehalten werden.

5.3. Kinder-Sommerbetreuung

Dem Gemeinderat wurde bei der Gemeinderatssitzung am 29.11.2021 der Wunsch von einigen Eltern betreffend die Einführung einer Kinder-Sommerbetreuung vorgetragen.
Der Bürgermeister informiert von der am 14.12.2021 im Kindergarten abgehaltenen Bildungsausschuss-Besprechung, an welcher auch Gemeinderat Michael Arzberger teilgenommen und mit der Kindergarteninspektorin und Kindergartenleiterin gemeinsam mit dem Bürgermeister auch diesen Antrag, neben einer anderen Personalangelegenheit, besprochen hat.
Dabei wurde ein weiteres Gespräch vom Bürgermeister mit dem Eltern-Kind-Zentrum Kramsach/EKiZ betreffend die von einigen Eltern gewünschte Kinder-Sommerbetreuung am 20.12.2021 vereinbart, da dies mit dem Kindergartenpersonal nicht abgewickelt werden kann.

Das EKiZ Kramsach wäre bereit, die Kinder-Sommerbetreuung wie folgt anzubieten und abzuwickeln:

- Kinder-Sommerbetreuung „Spiel-mit-mir"-Wochen 2022
- Gemeinde Brandenberg erhebt schriftlich den Bedarf im Jänner 2022, hat jedoch bei der Realisierung sonst keine administrativen Aufgaben zu übernehmen.
- Wochenweise Betreuung in den Sommerferien, nur wochenweise buchbar, sämtliche Zahlungen müssen vor Ferienbeginn geleistet werden.
- Mindestens 10 Kinder pro Woche, dabei Betreuung an zusammenliegenden Wochen in den Sommerferien.
- Betreuungszeit von 07.00 bis 13.00 Uhr der 3 bis 12jährigen Kinder.
- 2 BetreuerInnen pro Tag.
- Räumlichkeiten im Raum von der Kleinkindbetreuung Balu/Brandenberg und in einem Kindergartenraum (ohne Kosten für EKiZ).
- Kosten pro Kind pro Woche € 45,00.

Das EKiZ Kramsach u.U. wird zusätzlich beim Land Tirol um Unterstützung ansuchen und hat pro Kind und pro Woche € 35,00 in Aussicht gestellt bekommen.
Es wird sich zeigen, ob damit diese Kinder-Sommerbetreuung kostendeckend vom EKiZ Kramsach abgewickelt werden kann, oder ob die Gemeinde Brandenberg zu

diesem bereits gestützten Preis auch noch um eine Zuzahlung vom EKiZ gebeten werden wird.
Der Gemeinderat befürwortet diese vorgetragene Kinder-Sommerbetreuung durch das EKiZ Kramsach u.U. und wird gegebenenfalls über einen Zuschuss-Antrag des Betreibers EKiZ beraten und beschließen.

Bürgermeister Hannes Neuhauser weist auch noch darauf hin, dass anlässlich der erwähnten Bedarfserhebung die betreffenden Eltern auf die Antragstellung bzw. Bekanntgabe der Bankdaten zur Überweisung des vom Gemeinderat am 4.10.2021 beschlossenen Kindergartentransport-Kostenbeitrag hingewiesen werden.

Somit nimmt der gesamte Gemeinderat diese Bürgermeisterinformation zustimmend an.
Bürgermeister Hannes Neuhauser bedankt sich beim EKiZ Kramsach u.U. für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit.

5.4. EKiZ Kramsach u.U. – Regionssubvention Auszahlung

Dieser Punkt wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig in diese Tagesordnung aufgenommen.
Mit Schreiben vom 26.11.2021 ersucht das EKiZ Kramsach um Auszahlung der vom Gemeinderat beschlossenen Regionssubvention in der Höhe von € 0,50 pro Einwohner, d.s. € 758,50, welche mit Jahresende 2021 ausläuft. Mit gleichem Schreiben wird um Budgetierung dieser Unterstützung von € 748,50 für das Jahr 2022 gebeten.
Der Gemeinderat nimmt dieses Ansuchen auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig an.

Der nachfolgende Punkt wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig in diese Tagesordnung aufgenommen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

6. Personalangelegenheiten

6.1. Stützkraft im Kindergarten Brandenberg

Der Gemeinderat beschließt die Stellenausschreibung „Befristete Anstellung einer Stützkraft im Kindergarten Brandenberg".

6.2. Optierung in neues Lohnschema GuS Pflegepersonal

Der Gemeinderat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass weitere sechs Bedienstete im Pflegeheim Brandenberg auf das neue Lohnschema GuS Pflege per 1.1.2022 optieren.

Der Bürgermeister bedankt sich beim gesamten Gemeinderat für die Teilnahme an den Sitzungen im Jahr 2021 und wünscht allen schöne Weihnachten, alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022.

g.g.g.
Schriftführer
Gerhard Ampferer